

Call for Proposals

X-Tutorials: Forschungstutorien von Studierenden für Studierende Eine Förderung im Rahmen des Exzellenzverbunds

**Ausschreibung für das Wintersemester 2022-23
--- Bewerbungsfrist: 6. Juni 2022 ---**

Du hast Lust auf Forschung? Du interessierst Dich brennend für ein Thema, dass in Deinen Lehrveranstaltungen zu kurz kommt? Du möchtest gemeinsam mit anderen Studierenden experimentieren, etwas entwickeln oder auswerten und Eure Ergebnisse veröffentlichen?

Im Rahmen des Student Research Opportunities Program (StuROP^x) fördert die Berlin University Alliance studentische Forschungsprojekte. Mit den X-Tutorials unterstützt der Verbund Studierende mit besonderem Forschungsinteresse und stärkt somit die Verbindung von Forschung und Lehre.

Was sind X-Tutorials?

- X-Tutorials sind Forschungstutorien, die von Studierenden initiiert und durchgeführt werden. Zwei Tutorinnen oder Tutoren forschen mit weiteren Studierenden als Team zu einem Thema ihres Interesses. Natürlich kann dabei auch mit anderen Institutionen im Berliner Raum kooperiert werden, etwa mit gesellschaftlichen Akteuren (z. B. NGOs, Museen, Vereine, Politik) oder mit anderen Forschungseinrichtungen.
- X-Tutorials laufen in der Regel über ein oder zwei Semester. Ziel ist es, den Studierende frühzeitig den Freiraum zu geben, um weitgehend eigenständig an einer eigenen Forschungsfrage zu arbeiten.
- Die teilnehmenden Studierenden können für die erbrachten Leistungen ECTS-Punkte erwerben.

Wie sieht die Förderung aus?

- Studierende, die ein X-Tutorial anbieten möchten, können sich zu zweit als Co-Teaching-Team auf eine Förderung bewerben. Beide erhalten dafür einen Vertrag als studentische Hilfskräfte oder einen Vertrag über freie Mitarbeit über 40 Std./ Monat über eine Laufzeit von 12 Monaten. Entsprechend führen sie das Tutorium in zwei aufeinander folgenden Semestern durch. Dabei können sie sich entscheiden, ob sie zwei einsemestrige X-Tutorials durchführen oder ob sie ein X-Tutorial anbieten, das sich über zwei Semester erstreckt. (In Ausnahmefällen kann ein X-Tutorial aber auch alleine, d. h. ohne Co-Teaching durchgeführt werden.)
- Ergänzend können forschungsrelevante Sach- oder Reisemittel bis max. 750 € beantragt werden. In Ausnahmefällen ist die Beantragung eines höheren Betrages möglich. Inwieweit dieser höhere Betrag bewilligt werden kann, ist abhängig von den im Rahmen des Calls insgesamt beantragten Sach- bzw. Reisemitteln.
- Um die Tutor_innen auf ihre Aufgabe vorzubereiten, nehmen sie an einem didaktischen Qualifizierungsprogramm teil.
- Die Berlin University Alliance fördert pro Call 8 X-Tutorials.

Wer kann sich bewerben?

- X-Tutorials können von Studierenden aller Studienrichtungen und aus allen vier Partnerhochschulen der Berlin University Alliance angeboten werden, also der Freien Universität, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität und der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Anträge von Co-Teaching-Teams aus zwei Häusern des Verbundes werden begrüßt.
- Die Studierenden müssen im Masterstudium sein oder im fortgeschrittenen Bachelorstudium studieren, d. h. mindestens das 3. Fachsemester abgeschlossen haben.
- Wichtig ist zudem, dass die Studierenden eine Professorin bzw. einen Professor als fachliche Betreuerin bzw. fachlichen Betreuer haben, die bzw. der ihnen ein Gutachten zur Realisierbarkeit ihres Forschungsvorhabens formuliert und zugleich Unterstützung im Projektverlauf zusichert.

Welche Unterlagen sind einzureichen?

- (1) **Antragsformular (online)** mit Angaben zur Antragstellerin oder zum Antragsteller, zum geplanten Forschungsprojekt und zur institutionellen Anbindung. Bitte füllen Sie sich das [Antragsformular online](#) aus.
- (2) **Projektskizze** (maximal drei Seiten, mögliches Literaturverzeichnis auf einer weiteren Seite) mit einer Beschreibung des geplanten Forschungsprojekts, mit einem Zeitplan, einer Einschätzung zu den potenziell teilnehmenden Studierenden und Ideen für mögliche Kooperationen mit anderen Akteur_innen oder Institutionen. Bitte beachten Sie die genaueren [Hinweise](#) dazu, was Sie in Ihrer Projektskizze dringend beachten sollten. In Beispiel für eine Projektskizze die in der Antragsphase für das Sommersemester 2021 erfolgreich war, finden Sie [hier](#).
- (3) **Optional: Beantragung von Sach- oder Reisemitteln** in Höhe von maximal 750 Euro; eine Voraussetzung für die Bewilligung von Sach- bzw. Reisemitteln ist, dass die Mittel für die Forschung notwendig sind oder das Forschungsvorhaben klar bereichern würden. Bitte beachten Sie die [Hinweise](#) dazu, was beantragt werden kann und was Sie dabei beachten sollten.
- (4) **Unterstützungsschreiben** einer fachlichen Betreuerin oder eines fachlichen Betreuers: Damit Ihr *X-Tutorial* möglichst ohne größere Probleme oder Rückschläge umgesetzt werden kann, ist eine fachliche Betreuung hilfreich. Suchen Sie daher rechtzeitig, eine Professorin bzw. einen Professor, die bzw. der Sie im Vorfeld aber auch während Ihres *X-Tutorials* unterstützen wird. Wichtig ist: Die Betreuung kann nur von Professor_innen (auch Juniorprofessor_innen oder Vertretungsprofessor_innen) übernommen werden. Bitten Sie die betreuende Professorin bzw. den betreuenden Professor darum, Ihnen diese Unterstützung mit einem Schreiben zuzusichern. Bitte beachten Sie die [Hinweise](#) dazu, was in diesem Schreiben enthalten sein sollte.
- (5) **Formular - Nachweis der institutionellen Anbindung:** Damit Ihr *X-Tutorial* als Forschungstutorium für Studierende angeboten werden kann, ist eine institutionelle Anbindung notwendig. Bitten Sie eine Professorin bzw. einen Professor (in der Regel Ihre fachliche Betreuerin bzw. Ihr fachlicher Betreuer) daher bitte um eine formale Unterstützungszusage. Bitte laden Sie das [Formular zur institutionellen Anbindung](#) herunter und füllen es aus.

Weiterführende Informationen zum Call siehe:

<https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/teaching-learning/stuop/tutorials/call-for-proposals/index.html>

Wann, wo und wie sind die Antragsunterlagen einzureichen?

Nachdem Sie das Online-Antragsformular ausgefüllt haben, reichen Sie bitte alle weiteren erforderlichen Unterlagen per Email im pdf-Format bei der StuROP^x-Koordinierungsstelle ein:

call-sturop@berlin-university-alliance.de

Bitte beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- Fügen Sie alle Unterlagen als ein pdf-Dokument zusammen.
- Halten Sie innerhalb des pdf-Dokuments die oben genannte Reihenfolge ein, beginnen Sie also bitte mit Ihrer Projektskizze. Ein Anschreiben ist nicht notwendig.
- Benennen Sie das pdf-Dokument bitte wie folgt:
Nachname Antragsteller*in 1_Nachname Antragsteller*in 2_Tuts_WiSe 2022-23
(z. B. Müller_Meyer_Tuts_WiSe 2022-23)

Deadline ist der 6. Juni 2022.

Fragen zum Call?

Bei Fragen zum Call oder auch zum Format der X-Tutorials wenden Sie sich bitte an die StuROP^x-Referentin Nina Lorkowski (nina.lorkowski@berlin-university-alliance.de).

Eine **digitale Informationsveranstaltung** zum Call für X-Tutorials findet am **2. Mai 2022 um 10:00 Uhr in deutscher Sprache** und am **3. Mai 2022 um 10:00 Uhr in englischer Sprache** statt. (Zugang zum Zoom-Meeting siehe StuROP^x-Website).

Bitte beachten Sie auch die [FAQ zu den X-Tutorials](#) auf der StuROP^x-Website, die Ihnen weiterführende Informationen zum Antragsverfahren, zum Auswahlprozess aber auch zum Format geben können.

Berlin University Alliance

Student Research Opportunities Program (StuROP^x)

Cross-Cutting Theme Teaching and Learning

Referentin: Dr. Nina Lorkowski (nina.lorkowski@berlin-university-alliance.de)

Projektleitung: Julia Rueß (julia.ruess@berlin-university-alliance.de)

www.berlin-university-alliance.de/commitments/teaching-learning/sturop/index.html

www.berlin-university-alliance.de

Anschrift:

Humboldt-Universität zu Berlin

Hausvogteiplatz 5-7

10117 Berlin